



Naturparks Südtirol

**NaturparkErlebnisSommer
2019**

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione Natura, paesaggio e sviluppo del territorio



Willkommen in den Naturparks Südtirols!

Die Naturparks in Südtirol sind großflächige, für unser Land einzigartige Natur- und Kulturlandschaften, die unter besonderem Schutz stehen.

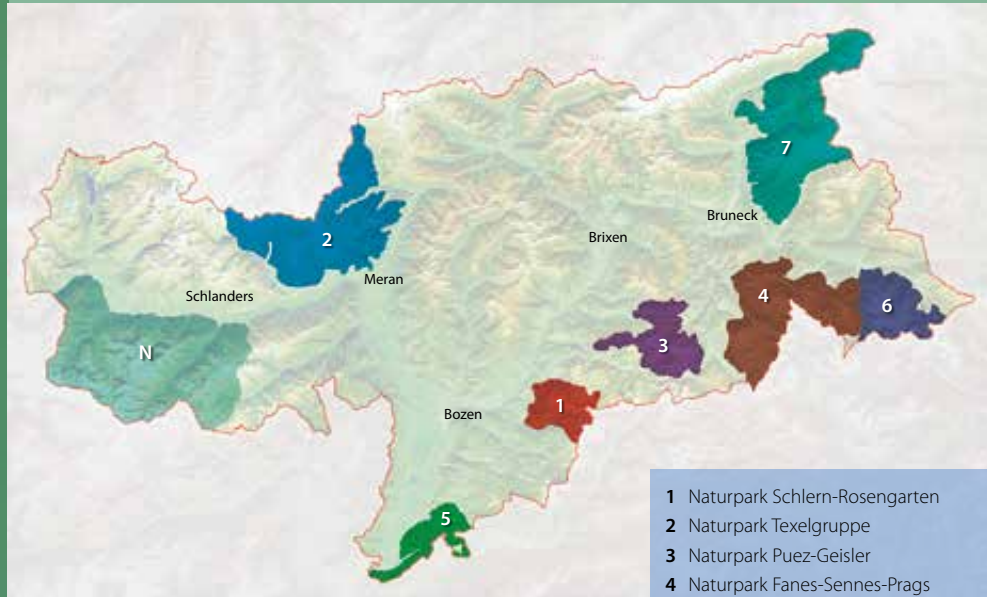
Der Wert der Naturparks liegt in ihrem Beitrag zur Erhaltung von Natur und Landschaft, zu Forschung und Umweltbildung und als unmittelbares Naturerlebnis.

In den Naturparks erwartet Sie der ursprünglichste Teil von Südtirols Natur- und Kulturlandschaft, den Sie in Ruhe und Gelassenheit genießen können.

Freundliche Mitarbeiter/innen, ein großes Angebot an Strukturen und ein buntes Programm von Initiativen laden Sie ein, unsere Schutzgebiete zu entdecken.

Unvergessliche Naturerlebnisse warten auf Sie!

Die Landesrätin
Maria Hochgruber Kuenzer



www.provinz.bz.it/naturparke

- 1 Naturpark Schlern-Rosengarten
- 2 Naturpark Texelgruppe
- 3 Naturpark Puez-Geisler
- 4 Naturpark Fanes-Sennes-Prags
- 5 Naturpark Trudner Horn
- 6 Naturpark Drei Zinnen
- 7 Naturpark Rieserferner-Ahrn
- N Nationalpark Stilfser Joch

Wunderbare Welten entdecken

Die Naturparks Südtirols bieten nicht nur Rückzugsräume für Pflanzen und Tiere, sondern auch für Menschen, die die Natur lieben.

Begleiten Sie uns auf der Suche nach den Geheimnissen der Natur!





Tauchen Sie ein in unseren NaturparkErlebnisSommer 2019:

Naturparkhäuser –

die große Welt im Kleinen erleben

Veranstaltungen –

Besonderes erfahren

Naturerlebniswege –

Natur mit allen Sinnen genießen

Naturparkinfo –

sich vor Ort schlau machen

Naturerlebniswanderungen –

Landschaft entdecken, begreifen

Naturparkbetreuer –

unterwegs für Mensch und Natur

Publikationen und Internet –

für alle, die mehr wissen wollen



Naturerlebniswanderungen:

Anmeldung:

bei den Tourismusvereinen
rund um den jeweiligen
Naturpark

Teilnehmerzahl:

7 bis 15 Personen

Kosten:

7 €, Kinder unter 14 Jahren
gratis

Ausrüstung:

Bergschuhe und
wetterfeste Kleidung

Detaillierte Informationen:

www.provinz.bz.it/naturparke

*Verschiebungen aufgrund
des Wetters bleiben dem
Veranstalter vorbehalten.*

Didaktische Materialien

Didaktische Materialien bieten Anregungen für die Vertiefung von verschiedenen Themen rund um die Naturparks Südtirols. Sie können Lehrpersonen zur Vorbereitung dienen und in Form von Arbeitsblättern auch direkt im Unterricht eingesetzt werden. Die Materialien können auf Anfrage kostenlos beim Landesamt für Naturparke ausgeliehen werden und sind von der Homepage der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung unter der Adresse www.provinz.bz.it/natur-raum abrufbar.

Der Waldkoffer

Kennst Du die wichtigsten Nadel- und Laubbaumarten Südtirols? Welche Tiere und Pflanzen leben im Wald? Diese Antworten und viele weitere findest Du im Waldkoffer...

Die Fledermausbox

Wovon ernähren sich Fledermäuse? Was machen sie tagsüber? Wie orientieren sie sich? Das und vieles mehr erfährst du anhand von Materialien aus der Fledermausbox...

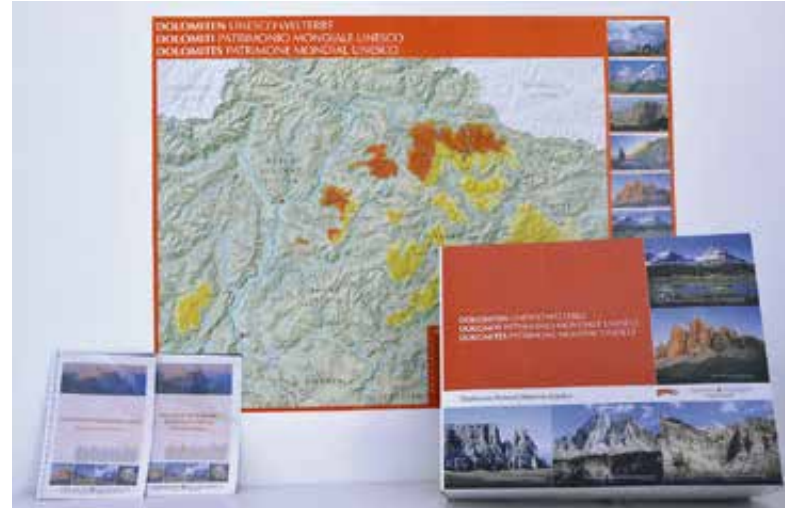


WasserLebensRäume

Wer die verschiedenen Wasserlebensräume Südtirols samt den dazu gehörigen Tieren und Pflanzen besser kennen lernen will, der findet in diesen Unterlagen viele interessante Informationen ...

Die Dolomiten UNESCO Welterbe Box:

Was ist so besonders an den Dolomiten, dass sie zu einer Welt-naturerbestätte gekürt wurden? Welche Gebiete umfasst das Dolomiten UNESCO Welterbe und welche davon liegen in Süd-tirol? Die in dieser Box gesammelten Materialien bieten vielfältige Möglichkeiten, das Dolomiten UNESCO Welterbe kennen zu lernen und sich mit dem Schutz und der Erhaltung dieses außergewöhnlichen Erbes der Menschheit auseinander zu setzen.





Übersicht



10–19
Naturpark
Schlern-Rosengarten



20–29
Naturpark
Texelgruppe



30–41
Naturpark
Puez-Geisler



42–51
Naturpark
Fanes-Sennes-Prags



52–61
Naturpark
Trudner Horn



62–69
Naturpark
Drei Zinnen



70–81
Naturpark
Rieserferner-Ahrn

Naturparkhaus Schlern-Rosengarten

Das Naturparkhaus hat seinen Sitz in einem alten, aufgelassenen Sägewerk, der Steger Säge. Hier ist ein wahres „Volkskundemuseum“ entstanden: die 400 Jahre alte und wasserbetriebene Säge wurde saniert und ist heute wieder voll funktionsfähig.

Der Wohntrakt mit Stube, Küche und Schlafraum wurde ebenfalls wieder hergestellt. Zudem bietet das Haus Karten- und Infomaterialien, Schautafeln sowie einen geologischen Bereich. Auch für Kinder bieten das Haus und der nahegelegene Holzparcours ausreichend Platz für Spiel und Information.





Eintritt frei!

Ort: das Naturparkhaus Schlern-Rosengarten liegt in der Örtlichkeit Weißlahnbad in der Nähe von Tiers am Eingang des Tschamintales
Tel. 0471 642 196
www.provinz.bz.it/naturparke – info.sr@provinz.bz.it

Öffnungszeiten: vom 4. Juni bis 12. Oktober, dienstags bis samstags, von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr geöffnet; im Juli und August auch sonntags geöffnet.

Vorführung der Venezianer Säge: bei geöffnetem Naturpark- haus jeden Mittwoch um 11.00 Uhr, 15.00 Uhr und 16.30 Uhr

Führungen für Gruppen und Schulklassen: von Mitte Mai bis Ende Oktober, nur bei Anmeldungen möglich
Tel. 0471 642 196 (Sommermonate)
Tel. 0471 417 770 (Wintermonate)

Veranstaltungen

Juli | August

Dolomiti Ranger im Naturpark Schlern-Rosengarten – Den Tieren auf der Spur im Naturpark Schlern-Rosengarten

> Exkursion

Begleitet von Schutzgebietsbetreuern begeben wir uns auf eine spannende Spurensuche: an Baumrinden, Fichtenzapfen, Haselnüssen, Blättern und Zweigen – vielerorts hinterlassen die Tiere des Naturparks ihre Spuren. Gemeinsam schulen wir unseren detektivischen Blick und lernen die unterschiedlichen Spuren ihren Urhebern zuzuordnen. Mit etwas Glück können wir das eine oder andere Tier sogar beobachten!

Treffpunkt: Naturparkhaus in Tiers am Rosengarten

Datum: von 10.00 bis 12.30 Uhr

Termine: donnerstags: 4., 11., 18. und 25. Juli; 1., 8., 22. und 29. August

Die Teilnehmer müssen ihr Lunchpaket selbst mitbringen.

Die Wanderung ist nicht für Kinderwagen geeignet.

Informationen und Anmeldung: Tourismusverein Kastelruth, Tel. 0471 706 333, Tourismusverein Seis, Tel. 0471 707 024, Tourismusverein Seiser Alm, Tel. 0471 727 904, Tourismusverband Völs am Schlern, Tel. 0471 725 047, Tourismusverein Tiers, Tel. 0471 642 127. Kostenpflichtig.



Veranstaltungen

April | September

„Dolomiten UNESCO Welterbe“

> Fotoausstellung von Georg Tappeiner

Wie es zu dieser Ausstellung kam: Wochenlang, bei Tag und bei Vollmond, meistens zu Fuß, oft auch mit Helikopter, war Georg Tappeiner mit seiner Hasselblad unterwegs gewesen, um ein Naturwunder festzuhalten, das ihn von Tour zu Tour mehr faszinierte: die Dolomiten.

So konnte er im Frühjahr 2010 National Geographic Deutschland ein einzigartiges Portfolio für eine Titelgeschichte über die Dolomiten anbieten.

Das März-Heft 2010 erwies sich als das erfolgreichste des Jahres. Daher setzte die Redaktion in Hamburg ein zweites Mal auf die Kraft und Poesie dieser Bilder: Mehrere Fotos, darunter großformatige Panoramen, wurden für eine eigene Ausstellung ausgewählt. Premiere hatte diese grandiose Schau dann auf der photokina 2010 in Köln. Eintritt frei.



Veranstaltungen

Viele weitere Stationen folgten. Berlin, Wien, Prag, zuletzt Rom.
Und noch heute begeistert und berührt die Art, wie Georg
Tappeiner die Dolomiten verewigte, die Betrachter seiner Bilder.

Dauer: vom 24. August bis 29. September, von 14.30 Uhr
bis 17.30 Uhr

Ort: in den Räumlichkeiten des neuen Naturparkhauses
Schlern-Rosengarten in Seis - Zentrum. Eintritt frei.



Infostelle Völser Weiher

Neben dem Naturparkhaus in Tiers wurde am bekannten Völser Weiher eine Infostelle des Naturparks Schlern-Rosengarten errichtet. Hier findet der interessierte Besucher Informationen über die Flora rund um den Weiher, die Fauna des Schilfgürtels und die im Weiher lebenden Fischarten.

Besonderes Augenmerk gilt den Feuchtgebieten und der Vogelwelt des Naturparks. In der Infostelle sind eine Reihe von präparierten Exemplaren mit den dazugehörigen Vogelstimmen ausgestellt.

Neben einem/r Ansprechpartner/in vor Ort gibt es auch ein großes Angebot an Informationsmaterialien zum Mitnehmen.

Öffnungszeiten: nur in den Sommermonaten

Eintritt frei!



Naturerlebnisweg Geologensteig

Der Geologensteig ist ohne Zweifel eine der geologisch interessantesten Wanderungen im Dolomitenraum. Davon zeugen unzählige Beiträge in verschiedenen Fachzeitschriften.

Ausgehend von Bad Ratzes in Richtung Prossliner Schwaige, kann man die verschiedenen Gesteinsschichten bestaunen und so die Entstehung der Dolomiten nachvollziehen. Aus diesem Grund ist der Weg mit seinen 10 Stationen auch in der Broschüre des Parks genauestens beschrieben. Der Steig bietet die Gelegenheit, nicht nur die geologische Situation im Park näher kennen zu lernen, sondern auch in die Welt des Naturparks Schlern-Rosengarten einzutauchen.

Von der Prossliner Schwaige begibt man sich Richtung Schlernbödelehütte, um anschließend wieder nach Bad Ratzes abzustiegen.



Naturerlebnisweg Oswald von Wolkenstein

Dieser historische-naturkundliche Naturpfad wurde nach einem der bekanntesten deutschsprachigen Minnesänger des späten Mittelalters benannt und ist vor allem für Familien mit Kindern und Schulklassen geeignet.

Anhand der 15 Stationen erfährt man einiges über den Aufbau einer mittelalterlichen Burg und das höfische Leben, die damaligen Reismethoden, das Leben und das Werk von Oswald von Wolkenstein, aber auch über die alpinen Schutzgebiete und vor allem über den Naturpark Schlern-Rosengarten. Zahlreiche Spiele bieten besondere Erlebnismöglichkeiten vor allem für Kinder.

Ausgangspunkt für den ca. 5 km langen Rundweg ist das Hotel Salegg in Seis oder Bad Ratzes.



Naturerlebniswanderungen

Vom 7. Mai bis zum 23. Juli finden Naturerlebniswanderungen statt.

Rund um das Wahrzeichen Südtirols werden zahlreiche Wanderungen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad angeboten. Zu den einfacheren gehört die **Blumenwanderung**, welche besonders für Liebhaber der einzigartigen Blumenwelt der Seiser Alm empfehlenswert ist. Vielleicht etwas anstrengender, aber auf jeden Fall lohnend, sind die übrigen Wanderungen, wie zum Beispiel die Exkursion **Die Wälder des Schlerns**. Sie führt durch eines der letzten Balzgebiete der Auerhähne mit herrlichem Blick auf das Tal. Für Kinder hingegen eignet sich **Tapfere Ritter und alte Schlösser** mit Ausgangspunkt in Seis.





Für weitere Informationen und Anmeldung:

Tourismusverein Kastelruth

Tel. 0471 706 333 - E-Mail: info@kastelruth.com

Tourismusverein Seis am Schlern

Tel. 0471 707 024 - E-Mail: info@seis.it

Tourismusverein Seiser Alm

Tel. 0471 727 904 - E-Mail: info@seiseralm.net

Tourismusverein Völs am Schlern

Tel. 0471 725 047 - E-Mail: info@voels.it

Tourismusverein Tiers am Rosengarten

Tel. 0471 642 127 - E-Mail: info@tiers.it

Tourismusverein Welschnofen

Tel. 0471 613 126 - E-Mail: info@welschnofen.com



Naturparkhaus Texelgruppe

Im Naturparkhaus Texelgruppe erlebt der Besucher die große Welt des Naturparks im Kleinen. Wasser, als eines der Hauptthemen im Naturparkhaus, zieht sich wie ein roter Faden durch dasselbe: vom nachgebauten Quellbiotop über die kulturhistorisch interessante Bewässerungstechnik der Waale bis zum üppig grünen Teichbiotop.

Interessantes lässt sich auch über die Geologie und den Meraner Höhenweg erfahren. Dunkel und geheimnisvoll wird es im nachgebauten Lebensraum der Fledermäuse.





Eintritt frei!

Ort: das Naturparkhaus Texelgruppe befindet sich in der Feldgasse 3, 39025 Naturns, Tel. 0473 668 201
www.provinz.bz.it/naturparke – info.tg@provinz.bz.it

Öffnungszeiten: vom 9. April bis 31. Oktober, dienstags bis samstags, von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18.00 Uhr geöffnet; im Juli, August und September auch sonntags geöffnet.

Daksys Spurensuche im Naturparkhaus (Kinder-Quiz): jeden Dienstag können Kinder im Naturparkhaus auf Spurensuche gehen. Dabei werden das Naturparkhaus und die Besonderheiten des Naturparks Texelgruppe auf spielerische und spannende Weise entdeckt und erlebt. Wer alle Spuren findet, darf sich auf einen Preis freuen!

Veranstaltungen

April | September

Eisenhut und Edelweiß – Gift und Heilpflanzen unserer Berge

> Sonderausstellung

Der tiefblaue, hochgewachsene Eisenhut gilt als Inbegriff der todbringenden Giftpflanzen.

Das zarte, aber widerstandsfähige Edelweiß ist als Wahrzeichen der Alpen allseits bekannt. Weniger bekannt ist, dass das „Bauchweh-Bleamerl“ eine alte Heilpflanze war und aktuell wieder auf wirksame Inhaltsstoffe erforscht wird. In der Ausstellung werden sowohl weitere Giftpflanzen als auch wohltuende Heilkräuter der Südtiroler Bergwelt erklärt und veranschaulicht.

Es werden verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten rund um das Thema Kräuter für Kinder und Erwachsene angeboten.

Dauer und Ort: vom 9. April bis 20. September im Naturparkhaus Texelgruppe. Eintritt frei.



Eisenhut und Edelweiß

> Kräuterwanderung mit Arnold Rinner

Datum, Uhrzeit und Ort:

Samstag, 8. Juni von 9.00 bis 15.00 Uhr, Hinterpasseier

Treffpunkt: 9.00 Uhr Parkplatz Kratzegg, Ulfas. Eintritt frei.

Eisenhut und Edelweiß > Werkstatt

„Traditionelles Kräuterstraußbinden“ für alle Interessierten

Datum, Uhrzeit und Ort:

Mittwoch, 14. August 15.00 bis 17.00 Uhr im Naturparkhaus Texelgruppe

Information und Anmeldung: Naturparkhaus Texelgruppe, Tel. 0473 668 201. Eintritt frei.



Veranstaltungen

Juli

Untersteller Bergfest

Schon zur Tradition geworden ist das Untersteller Bergfest. Auch heuer präsentieren die Naturparkbetreuer einen Infostand mit verschiedenen Aktionen für Groß und Klein!

Datum und Ort: Sonntag, 28. Juli ab 10.00 Uhr an der Bergstation Unterstell/Naturns

Information: Naturparkhaus Texelgruppe, Tel. 0473 668 201. Eintritt frei.



Juli | August

Daksys Kinderwerkstatt > Kreativnachmittage für Kinder

An diversen Mittwochnachmittagen finden im Naturparkhaus Texelgruppe von 15.00 bis 17.00 Uhr Veranstaltungen zum Thema Kräuter für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren statt.

Datum: 3., 10., 17., 24., 31. Juli und 7., 14., 21., 28. August.

Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich!

Information und Anmeldung: Naturparkhaus Texelgruppe, Tel. 0473 668 201. Eintritt frei.



Veranstaltungen

Daksys Aktionstage – Unterwegs mit den Naturpark Rangern

Einmal selbst „Naturparkranger“ sein, die Aufgaben eines Rangers kennenlernen und die Vielfalt der Natur entdecken. Die Ranger-Tage richten sich an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren und dauern jeweils von 10.00 bis ca. 15.00 Uhr. Anmeldung erforderlich!
Informationen: Naturparkhaus Texelgruppe, Tel. 0473 668 201.
Eintritt frei.

Termine und Themen:

Rabland

Wasserwelt und forschende Kinder
Datum: 5. Juli und 2. August
Treffpunkt: jeweils um 10.00 Uhr beim Bahnhof Rabland
Anmeldung: Tourismusverein Partschins, Tel. 0473 967 157

Partschins

Wilde Wasser und forschende Kinder
Datum: 19. Juli und 16. August
Treffpunkt: jeweils um 10.00 Uhr beim Buswendeplatz Partschins
Anmeldung: Tourismusverein Partschins, Tel. 0473 967 157

Naturns

Naturdetektive im Wald
Datum: 12. Juli und 9. August
Treffpunkt: jeweils um 10.00 Uhr beim Sportplatz Naturns vor dem Gasthof Zollwies
Anmeldung: Tourismusverein Naturns, Tel. 0473 666 077

Schnalstal

Auf Ötzis Spuren den Naturpark erleben
Datum: 26. Juli und 23. August
Treffpunkt: jeweils um 10.00 Uhr in Vernagt am Stausee (an der Kirche)
Anmeldung: Tourismusverein Schnalstal, Tel. 0473 679 148

Moos in Passeier

Naturdetektive im Wald | *Datum:* 17. Juli
Auf den Spuren der Murmeltiere | *Datum:* 7. August
Treffpunkt: jeweils um 10.00 Uhr beim Tourismusverein Moos in Passeier
Anmeldung: Tourismusverein Passeiertal, Tel. 0473 656 188

Veranstaltungen

Dorf Tirol

Naturdetektive im Wald

Datum: 30. August

Treffpunkt: um 10.00 Uhr beim Tourismusverein Dorf Tirol

Anmeldung: Tourismusverein Dorf Tirol Tel. 0473 923 314

September | November

„Der Rückzug der Gletscher“ > Sonderausstellung

Die Ausstellung macht anhand von Fotoaufnahmen auf die tiefgreifende Veränderung der Gletscher Südtirols und Tirols in den letzten 150 Jahren aufmerksam. Verschiedene Geräte und Ausstellungsstücke informieren die Besucher über alte und neue Methoden der Gletschermessung und rücken den stattfindenden Klimawandel ins Blickfeld. Die Ausstellung ist Teil des Projekts GLISTT - Interregionales Gletschermonitoringkonzept für die Region Südtirol/Tirol - in dem folgende Partner zusammenarbeiten: Universität Innsbruck - Institut für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften und Institut für Geographie sowie Eurac Research, Bozen und die Agentur für Bevölkerungsschutz, Bozen.
Dauer und Ort: vom 27. September bis zum 23. November im Naturparkhaus Texelgruppe

Informationen: Naturparkhaus Texelgruppe, Tel. 0473 668 201.

Eintritt frei.

„Goodbye Glaciers - Der Rückzug der Gletscher“

> Ausstellungseröffnung

Mit Begrüßung durch Anton Egger, Amt für Naturparke, Andreas Heidegger, Bürgermeister von Naturns und Rudolf Pollinger, Direktor der Agentur für Bevölkerungsschutz. Die Ausstellungskuratoren Roberto Dinale und Stefano Benetton, beide von der Agentur für Bevölkerungsschutz, führen durch die Ausstellung.

Datum und Uhrzeit: Freitag, 27. September um 17.00 Uhr

Informationen: Naturparkhaus Texelgruppe, Tel. 0473 668 201.

Eintritt frei.

„Goodbye Glaciers - Der Rückzug der Gletscher“ > Exkursion

Die Ausstellungskuratoren Roberto Dinale und Stefano Benetton, beide von der Agentur für Bevölkerungsschutz begleiten die Exkursion.

Datum: Samstag, 5. Oktober

Informationen zu Ort und Uhrzeit sowie Anmeldung:

Naturparkhaus Texelgruppe, Tel. 0473 668 201. Eintritt frei.

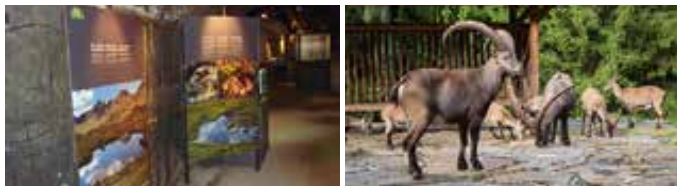
Infostelle MuseumHinterPasseier – Bunker Mooseum

In Moos in Passeier befindet sich ein ehemaliger Bunker, den die Gemeinde Moos in ein Museum umgewidmet hat und in dem auch eine Infostelle für den Naturpark Texelgruppe untergebracht ist. Die Aussichtsplattform und das Steinwildgehege sind besondere Anziehungspunkte im Außenbereich. Im Innern werden die Besucher über die 10.000-jährige Besiedelungsgeschichte des Hinterpasseiers informiert und erfahren Erstaunliches über das 20. Jahrhundert im Tal. Ein eigener Bereich ist dem ehemaligen Bergwerk am Schneeberg gewidmet (Landesmuseum Bergbau). Für das nötige „Bunkerfeeling“ ist ebenfalls gesorgt!

Öffnungszeiten: Anfang April bis 31. Oktober, dienstags bis sonntags von 10.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 0473 648 529 – info@museum.hinterpasseier.it

Eintrittspreise und nähere Infos: www.museum.hinterpasseier.it



Almerlebnisweg Pfossental

Der Almerlebnisweg beinhaltet ausgehend vom Vorderkaser bis zum Eishof mehrere Stationen zum Thema Almwirtschaft, Kultur und Natur. Den Besuchern soll veranschaulicht werden, wie das tägliche Leben auf den Almen abläuft bzw. welche Besonderheiten kultureller und natürlicher Art das Pfossental im Naturpark Texelgruppe zu bieten vermag. Neben almwirtschaftlichen Einblicken gibt es noch viele weitere Informationen zur Geologie, Fauna und Flora des Pfossentals.



Naturerlebniswanderungen

Vom 7. Mai bis 10. Oktober finden Naturerlebniswanderungen statt.

Der Naturpark Texelgruppe beeindruckt durch seine großartige Landschaft und durch seine Vielfalt an Lebensräumen. Während in der näheren Umgebung von Dorf Tirol, Algund, Partschins und Naturns noch deutlich der Mittelmeereinfluss zu spüren ist, werden die restlichen Gebiete von kontinentalen Einflüssen geprägt. Die unterschiedlichen klimatischen Gegebenheiten zeichnen das Gebiet mit naturkundlichen Besonderheiten und einer außerordentlichen Vielfalt aus.

Charakteristisch für den Naturpark Texelgruppe sind auch zahlreiche Gebirgsseen, welche inmitten der Berggruppen immer wieder anzutreffen sind. Die bekanntesten sind die Spronser Seen mit dem Langsee, der eine Länge von über 1000 m und eine Tiefe von ca. 35 m erreicht.

Dieses Angebot lässt sich am besten und intensivsten zu Fuß entdecken und erleben.

Die Naturerlebniswanderungen eröffnen dem Wanderer unter fachkundiger Begleitung die eindrucksvolle Bergwelt des Naturparks Texelgruppe mit seiner reichhaltigen Tier- und Pflanzenwelt. Sie führen zu magischen Siedlungs- und Kultstätten aus der Vergangenheit und veranschaulichen Tradition und Brauchtum der Bergbewohner.





Für weitere Informationen und Anmeldung:

Tourismusverein Schnals

Tel. 0473 679 148 - E-Mail: info@schnalstal.it

Tourismusverein Naturns

Tel. 0473 666 077 - E-Mail: info@naturns.it

Tourismusverein Partschins mit Rabland und Töll

Tel. 0473 967 157 - E-Mail: info@partschins.com

Tourismusverein Algund

Tel. 0473 448 600 - E-Mail: info@algund.com

Tourismusverein Dorf Tirol

Tel. 0473 923 314 - E-Mail: info@dorf-tirol.it

Tourismusverein Passeiertal

Tel. 0473 656 188 - E-Mail: info@passeiertal.it



Naturparkhaus Puez-Geisler

Das Naturparkhaus Puez-Geisler in St. Magdalena in Villnöß bringt den Besuchern die Natur dieses Tales näher und lädt zum Verweilen ein. Ein begehbare Luftbild zeigt den Naturpark Puez-Geisler aus der Vogelperspektive. Im Ausstellungsbereich „Berge anfassen“ geht es um das Hauptthema im Naturpark, die Geologie der Dolomiten. Der Naturpark Puez-Geisler wird als „Dolomitenbauhütte“ bezeichnet, da sämtliche für die Dolomiten typischen Gesteinsarten, Ablagerungen und Verwitterungsformen zu finden sind. In der „Wunderkammer Natur“ im zweiten Stock gibt es vieles zu entdecken: Tierfelle, Vogeleier, Federn, Trittsiegel, Losungen, Gebisse, Geweihe, Heilkräuter ... all das und mehr kann bestaunt und vieles sogar angefasst werden.

Der Raum „Berge erobern“ widmet sich vor allem dem Alpinismus. Der weltweit wohl berühmteste Alpinist Reinhold Messner stammt aus Villnöß. Er erzählt in einem Kurzfilm von seinen Erfahrungen in den Bergen. Das Bergkino bietet ein fixes Tages- bzw. Wochenprogramm ausgewählter Naturpark-Filmproduktionen.





Eintritt frei!

Ort: das Naturparkhaus befindet sich in St. Magdalena in Villnöß, Trebich 1
Tel. 0472 842 523
www.provinz.bz.it/naturparke – info.pg@provinz.bz.it

Öffnungszeiten: vom 2. Mai bis 31. Oktober und vom 27. Dezember 2019 bis 31. März 2020, dienstags bis samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18.00 Uhr; im Juli und August auch sonntags geöffnet. An Feiertagen bleibt das Naturparkhaus geschlossen.

Abendöffnung: an allen Mittwochabenden vom 7. August bis einschließlich 4. September bleibt das Naturparkhaus zusätzlich von 18.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Daksys Kreativwerkstatt: im Juli, August und bis zum 6. September werden jeden Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr Kinder- nachmittage im Naturparkhaus angeboten. Wir haben tolle Überraschungen unter dem Motto „Der Natur auf der Spur“ vorbereitet. Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, Anmeldung erforderlich.

Daksys Kindernachmittag im Langental: im Monat August werden jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr Nachmittage für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren angeboten. Die Veranstaltung findet ausschließlich bei schönem Wetter statt, Anmeldung erforderlich! *Informationen und Anmeldung:* im Naturparkhaus Puez-Geisler

Veranstaltungen

Mai | Oktober

Bye bye butterfly > Sonderausstellung

Die Verwandlung einer Raupe in eine reglose Puppe und dann in einen Schmetterling erstaunt Menschen seit je her. Anschaulich zeigt die Ausstellung, wie sich dieses Naturwunder vollzieht und hautnah können die prächtigen Muster lebendiger Falter bestaunt werden. Mit etwas Glück kann vielleicht auch der Zauber der Metamorphose beobachtet werden. Zusätzlich informieren Bilder, Modelle und Exponate über die Biologie und die weiteren Geheimnisse dieser faszinierenden Insekten.

Dauer und Ort: Mai bis Oktober im Naturparkhaus Puez-Geisler
Informationen und Anmeldung für Führungen: Naturparkhaus Puez-Geisler, Tel. 0472 842 523. Eintritt frei.



Juni

Naturalistisches Zeichnen > Workshop

Simonetta Varchetta hat sich nach dem Studium der Agrarwissenschaft immer mehr der künstlerischen Gestaltung verschrieben. Ihre neue Heimat inmitten der Dolomiten bietet ihr dazu reichlich Inspiration. Begeben Sie sich mit der Expertin auf die Villnösser Panoramapfade und lassen Sie sich einführen in die verschiedenen Techniken der naturalistischen Illustration.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich.
Datum und Ort: 13. Juni, 10.00 bis 13.00 Uhr; Umgebung Naturparkhaus Puez-Geisler

Informationen und Anmeldung: Naturparkhaus Puez-Geisler, Tel. 0472 842 523. Eintritt frei.



Veranstaltungen

Juli | August

Villnösser Geisler – Ein wahrer Traum

> **Open Air Multivisionsshow**

Stefan Braitto, gebürtiger Villnösser, postet seit 2013 alle paar Tage Fotos von den Dolomitenbergen „Villnösser Geisler“ auf Facebook. Während der Multivisionsshow zeigt er uns eine Auswahl der wohl außergewöhnlichsten Fotos und mitreißendsten Videos: in Farbe und Schwarz-weiß, mit unbeschreiblichen Wolkenformationen, in magischer Morgenstimmung und träumerischer Abend-atmosphäre, im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter. Stefan erzählt über seine Beobachtungen in dieser Zeit, erklärt interessante Zusammenhänge, die ihm aufgefallen sind und versucht durch gewagte Sichtweisen wertvolles Potenzial dieser Traum-Landschaft für uns Menschen aufzuzeigen.

Datum und Ort: 23. Juli, mit Beginn um 21.00 Uhr und 27. August, mit Beginn um 20.30 Uhr im Innenhof des Naturparkhauses Puez-Geisler. Die Multivisionsshow findet unter freiem Himmel statt. Die Bilder werden auf die Außenfassade des Naturparkhauses in St. Magdalena projiziert. In deutscher und italienischer Sprache. Eintritt frei. Mit freundlicher Unterstützung durch das Amt für Film und Medien.

Informationen: Naturparkhaus Puez-Geisler, Tel. 0472 842 523. Eintritt frei.



Veranstaltungen

Die Geologie der Dolomiten – UNESCO Weltnaturerbe

> **Exkursion**

Eine einfache, geologische Wanderung im Naturpark Puez-Geisler mit dem Paläontologen Dr. Herwig Prinoth. (Route: Würzjoch – Ütia Fornella – Würzjoch)

Datum und Ort: jeweils dienstags vom 9. Juli bis 27. August mit Start am Würzjoch: 14.30 bis 17.30 Uhr

Informationen und Anmeldung: Museum Ladin Ćiastel de Tor, Tel. 0474 524 020

Eintritt: 7,00 €



Veranstaltungen

Dolomiti Ranger im Naturpark Puez-Geisler – Die geheimnisvolle Tier- und Pflanzenwelt der Dolomiten

> Exkursionen

Ein Naturerlebnis für die ganze Familie: Beim Naturprogramm „Dolomiti Ranger“ erkunden Eltern und Kinder von 7 bis 12 Jahren mit viel Spaß und einer Prise Abenteuer die geheimnisvolle Tier- und Pflanzenwelt im Naturpark Puez-Geisler. In zwei Erlebnisreisen pro Woche gehen die jungen Ranger unter fachkundiger Begleitung im Naturpark auf Entdeckung von Naturgeheimnissen. Die eifrigsten Spürnasen, die an beiden Themenführungen teilnehmen, werden mit dem „Dolomiti Ranger Diplom“ ausgezeichnet.

Datum und Ort: jeden Dienstag (Modul 1) und Donnerstag (Modul 2) von 16. Juli bis 29. August, von Zans ausgehend.

Informationen und Anmeldung: Naturparkhaus Puez-Geisler Tel. 0472 842 523, Tourismusverein Villnöß Tel. 0472 840 180, Tourismusverein Brixen: Tel. 0472 836 401, alle Tourismusvereine im Eisacktal, Tourismusverband Eisacktal: Tel. 0472 802 232.
Kostenpflichtig.



Veranstaltungen

August

Mühlenfest in Kampill

Eine jahrelange Tradition hat das so genannte Mühlenfest im Mühlental in Kampill. Neben kulinarischen Spezialitäten wird den Besuchern die Möglichkeit geboten, die alten Mühlen zu besichtigen. Und auch heuer werden die Naturparkbetreuer einen Infostand mit verschiedenen Aktionen für Groß und Klein präsentieren.

Datum und Ort: Sonntag, 4. August, ab 10.00 Uhr in Kampill
Informationen: Naturparkhaus Fanes-Sennes-Prags, Tel. 0474 506 120. Eintritt frei.

Die Pilze unserer Wälder > Ausstellung, Abendvortrag und Exkursion

In Zusammenarbeit mit dem Pilzverein „Bresadola“ werden an drei Tagen die verschiedensten Pilzarten unserer Wälder präsentiert.

Dauer und Ort: vom 20. bis 22. August im Naturparkhaus Puez-Geisler.

Am Mittwoch, 21. August findet ein Vortrag zum Thema „Das magische Reich der Pilze“ statt.

Beginn um 20.30 Uhr in Italienisch.

Am Donnerstag, 22. August findet von 14.00 bis 17.00 Uhr eine Exkursion mit einem Pilzexperten statt. Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene; Teilnahme kostenlos, aber Anmeldung erwünscht!

Informationen und Anmeldung für die Exkursion: Naturparkhaus Puez-Geisler, Tel. 0472 842 523. Eintritt frei.



Veranstaltungen

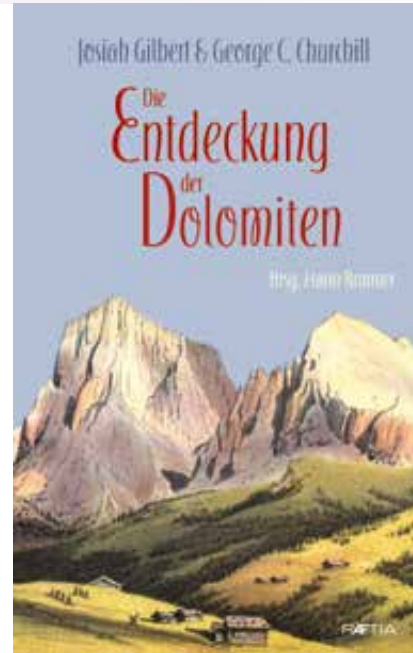
September

„Die Entdeckung der Dolomiten“ > *Buchvorstellung*

Der aus dem Pustertal stammende und viele Jahre von Hamburg aus als Journalist tätige Erwin Brunner wagte sich mit „Die Entdeckung der Dolomiten“ an nichts weniger als die Herausgabe einer deutschen Fassung von „The Dolomite Mountains“. Es ist der Reisebericht – 1864 in London erschienen – der Engländer Josiah Gilbert und George C. Churchill, die vor über 150 Jahren in Begleitung ihrer Gattinnen, damals noch mit Kutsche, Packtieren oder zu Fuß, die Dolomiten bereisten. Die einzigartige monumentale Schönheit der bis dahin nur den Einheimischen bekannten „Bleichen Berge“ wurde durch dieses Buch international entdeckt, erkundet und gefeiert. Vor zehn Jahren erklärte die UNESCO die Dolomiten offiziell zum Welterbe der Menschheit. Die Buchvorstellung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Bergjubiläum Villnöß“ statt. Mit kulinarischem Ausklang.

Datum und Ort: Mittwoch, 4. September, um 20.00 Uhr im Naturparkhaus

Informationen: Naturparkhaus Puez-Geisler, Tel. 0472 842 523.
Eintritt frei.



Veranstaltungen

Oktober

Lammwochen vom Villnösser Brillenschaf

Auch heuer laden die Betriebe des Villnösser Tales zu den kulinarischen Lammwochen ein. Dabei dreht sich alles um das schon fast ausgestorbene Villnösser Brillenschaf. In den Gastbetrieben des Tales werden Spezialitäten vom Villnösser Brillenschaf angeboten. Im Naturparkhaus findet ein Filznachmittag für Kinder mit echter Villnösser Schafswolle statt.

Dauer und Ort: vom 3. bis 13. Oktober

Filznachmittag: Samstag, 12. Oktober, von 15.00 bis 17.30 Uhr im Naturparkhaus Puez-Geisler

Information und Anmeldung für Filznachmittag: Naturparkhaus Puez-Geisler, Tel. 0472 842 523. Eintritt frei.



Naturerlebnisweg Zans

Der Naturerlebnisweg Zans befindet sich im Talschluss von Villnöß. Dieser landesweit erste rollstuhlgerecht angelegte Naturerlebnisweg soll in erster Linie Menschen mit Behinderungen, älteren Menschen, Familien mit Kleinkindern oder einfach nur dem ungeübten Wanderer die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft des Naturparks Puez-Geisler näher bringen. Bäuerliche Kulturlandschaft, intakte Wälder und blühende Almwiesen zu Füßen der imposanten Geislerspitzen begleiten die Besucher auf drei Kilometern. Insgesamt 17 Stationen, von denen einige mit Brailleschrift ausgestattet sind, informieren über die Entstehung und die naturkundlichen Besonderheiten dieses Gebietes, die teilweise auch menschliches Wirken hervorgebracht hat.



Naturerlebniswanderungen

Vom 14. Juni bis 27. September finden geführte Naturerlebniswanderungen statt.

Die Routen führen durch weite **Mondlandschaften**, vorbei an Bergseen und Quellen und erreichen sanft eingebettete Almen. Umrahmt von herrlichen Bergkulissen, erlebt der Wanderer einen herrlichen Ausblick über die Täler und wird aufmerksam auf Zusammenspiele, aber auch Kontraste zwischen Natur und touristischer Nutzung. Der Naturpark Puez-Geisler erzählt bildlich die Geschichte der Erde, durch Schichten und Falten, Brüche und Ablagerungen. Unberührte Naturlandschaften ergänzen sich mit extensiv bewirtschafteten Flächen. Die Erlebniswanderungen erzählen, wie mehrere Lebewesen sich an die widrigen Verhältnisse dieser Bergregionen angepasst haben. Weite Hochalmen sind ein Lebensraum für hoch spezialisierte Pflanzenarten.

UNESCO-Erlebniswanderungen:

Enrosadira und Mondschein > eine unvergessliche Abendwanderung

Datum: 17. Juni, 16. Juli, 16. August sowie am 14. September

Schritte zum Dolomiten UNESCO Welterbe

> Halbtageswanderung

Anlässlich 10 Jahre Dolomiten UNESCO Welterbe organisieren wir eine geführte Halbtageswanderung ausgehend vom Welterbe-Infopoint in Zans. Jeden Donnerstag vom 18. Juli bis einschließlich 12. September (ausgenommen 15. August).

Informationen und Anmeldung: Tourismusverein Villnöß,
Tel. 0472 840 180; Naturparkhaus Puez-Geisler, Tel. 0472 842 523





Für weitere Informationen und Anmeldung:

Tourismusverein St. Martin in Thurn

Tel. 0474 523 175 - E-Mail: info@sanmartin.it

Tourismusverein Badia

Tel. 0471 839 695 - E-Mail: badia@altabadia.org

Tourismusverein La Villa

Tel. 0471 847 037 - E-Mail: lavilla@altabadia.org

Tourismusverein San Cassiano

Tel. 0471 849 422 - E-Mail: s.cassiano@altabadia.org

Tourismusverein Corvara

Tel. 0471 836 176 - E-Mail: corvara@altabadia.org

Tourismusverein Colfosco

Tel. 0471 836 145 - E-Mail: colfosco@altabadia.org

Tourismusverein Wolkenstein

Tel. 0471 777 900 - E-Mail: selva@valgardena.it

Tourismusverein St. Christina

Tel. 0471 777 800 - E-Mail: s.cristina@valgardena.it

Tourismusverein St. Ulrich/Gröden

Tel. 0471 777 600 - E-Mail: ortisei@valgardena.it

Tourismusverein Villnöß

Tel. 0472 840 180 - E-Mail: info@villnoess.info

Tourismusverein Lüsen

Tel. 0472 413 750 - E-Mail: info@luesen.com



Naturparkhaus Fanes-Sennes-Prags

Das Naturparkhaus Fanes-Sennes-Prags ist der Form einer Schnecke nachgebildet und veranschaulicht in seinen Ausstellungsbereichen die Entstehung der Dolomiten und die Almwirtschaft. Im Untergeschoss werden in begehbaren Lebensraumboxen typische Pflanzen und Tiere gezeigt. Ein interaktives Modell des Naturparks lädt dazu ein, geomorphologische Besonderheiten der Zone zu entdecken. Ein Bereich ist dem *Ursus ladinicus*, dem ladinischen Höhlenbären gewidmet. Im Obergeschoss befinden sich die neu gestalteten Terrarien mit einheimischen Amphibien und Reptilien.





Eintritt frei!

Ort: das Naturparkhaus befindet sich in St. Vigil in Enneberg, Catarina-Lanz-Straße 96
Tel. 0474 506 120
www.provinz.bz.it/naturparke – info.fsp@provinz.bz.it

Öffnungszeiten: vom 2. Mai bis 31. Oktober und vom 27. Dezember 2019 bis 31. März 2020, dienstags bis samstags, von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18.00 Uhr; im Juli und August auch sonntags geöffnet.

Daksys Kreativwerkstatt: jeden Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr werden Kindernachmittage angeboten. Wir basteln mit Naturmaterialien, schauen uns die Natur etwas näher an und entdecken durch Spiele immer was Neues. Infos bekommst du im Naturparkhaus Fanes- Sennes-Prags. Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, Anmeldung erforderlich.

Veranstaltungen

Mai | Oktober

Der Rotfuchs – Jäger auf leisen Pfoten > Ausstellung

Der Rotfuchs ist ein Einzelgänger, der in nahezu allen Lebensräumen Nahrung für sich und seine Jungen findet. Seine unglaubliche Anpassungsfähigkeit hat „Reinecke Fuchs“ den Ruf eines schlauen Jägers eingebracht. Ihm ist die heurige Sonderausstellung im Naturparkhaus gewidmet.

Dauer: vom 2. Mai bis zum 31. Oktober

Ort: Naturparkhaus Fanes-Sennes-Prags

Eintritt frei.

Informationen und Anmeldung für Führungen: Naturparkhaus Fanes-Sennes-Prags, Tel. 0474 507 120. Eintritt frei.



Veranstaltungen

Juni

Dolomites UNESCO Fest 2019

10 Jahre sind die Dolomiten nun schon Weltnaturerbe! Dieses Jubiläum steht im Mittelpunkt des heurigen Dolomites UNESCO Fests. Zahlreiche Vereine und Institutionen aus St. Vigil in Enneberg und dem gesamten Dolomitengebiet werden die geologische Bedeutung, die Schönheit und die landschaftliche Einzigartigkeit der Dolomiten feiern. Natürlich präsentieren auch die Südtiroler Dolomiten-Naturparks in spannenden Stationen ihren Anteil am Welterbegebiet.

Datum und Ort: Samstag, 29. Juni, St. Vigil in Enneberg

Informationen: Tourismusverein St. Vigil in Enneberg, Tel. 0474 501 037 und Naturparkhaus Fanes-Sennes-Prags, Tel. 0474 506 120.
Eintritt frei.

Juli | August

Dolomites – Asami Kato > Ausstellung

Die Dolomiten aus dem Blick eines Japaners – Vor über 40 Jahren ist der japanische Künstler Asami Kato ins Gadertal gekommen und seitdem ist er in die Dolomiten verliebt. Wie er die ladinische Kulturlandschaft und die Bergwelt der Dolomiten – darunter auch etliche landschaftliche Highlights des Naturparks Fanes-Sennes-Prags – in seinen Reliefs und Skulpturen umsetzt, kann man in der Ausstellung sehen, die im Naturparkhaus und in mehreren Schutzhütten stattfindet.

Dauer: Juli und August

Orte: Naturparkhaus Fanes-Sennes-Prags; Schutzhütten Fanes, Fodara Vedla, La Para, Lavarella, Pederü und Sennes.
Eintritt frei.

Veranstaltungen

Juli | August

Dolomiti Ranger im Naturpark Fanes-Sennes-Prags: Den Wildtieren auf der Spur > Exkursionen

Ein Naturerlebnis für die ganze Familie: Eltern und Kinder von 7 bis 12 Jahren begeben sich im Naturpark Fanes-Sennes-Prags unter fachkundiger Führung auf die Spur von Wildtieren. An drei Tagen in der Woche werden im Naturparkhaus und Umgebung Themen behandelt, die jungen Rangern am Herzen liegen und neben Spaß auch ein kleines Abenteuer versprechen. Die eifrigsten Spürnasen, die an beiden Modulen teilnehmen, werden mit dem „Dolomiti-Ranger“-Diplom ausgezeichnet.
Dauer: Juli und August

Informationen und Anmeldung: Tourismusverein Olang, Tel. 0474 496 277, Tourismusverein St. Martin in Thurn, Tel. 0474 523 175, Tourismusverein St. Vigil, Tel. 0474 501 037, Tourismusverband Kronplatz, Tel. 0474 553 348. Kostenpflichtig.

Modul 1: Wildtiere und ihr Lebensraum in den Dolomiten

Im Naturparkhaus erforschen die Kinder am Morgen das Reich der Tiere und lernen ihren Lebensraum im UNESCO Weltnaturerbe Dolomiten kennen. Im Anschluss daran geht es gemeinsam mit einem Natur-Experten hinaus in die Natur.

Jeden Mittwoch, von 9.00 bis 15.00 Uhr

Treffpunkt: Naturparkhaus Fanes-Sennes-Prags, St. Vigil in Enneberg

Modul 2: Wildbeobachtung

Bei einer Wanderung am Abend (in Olang) oder am frühen Morgen (in St. Vigil in Enneberg) schärfen die kleinen und großen Forscher ihre fünf Sinne und mit etwas Glück können sie auch Gämse und Rehe aus der Nähe betrachten.

Abendwanderung im Reich der Tiere

Jeden Dienstag, von 17.00 bis 21.30 Uhr

Treffpunkt: Tourismusverein Olang

Wildbeobachtung bei Tagesanbruch

Jeden Donnerstag, von 6.00 bis 7.30 Uhr

Treffpunkt: Tourismusverein St. Vigil in Enneberg



Veranstaltungen

Paisc in festa – Auf den Spuren der Tiere > Werkstatt

Im Rahmen von „Paisc in festa“, dem Fest mit Musik, regionaler Küche und Unterhaltung für Jung und Alt im Dorfzentrum von San Cassiano/St. Kassian, enthüllen die Ranger Wissenswertes über Flora, Fauna, Naturparks in Südtirol und Dolomiten Welt-naturerbe. Daksys Kreativwerkstatt für Kinder.

Ort: San Cassiano/St. Kassian

Termine: Mittwoch, 17. und 31. Juli, 7., 21. und 28. August

Uhrzeit: von 16.00 bis 19.00 Uhr

Informationen: Tourismusverein San Cassiano/St. Kassian, Tel. 0471 849 422. Eintritt frei.

Der kleine Ranger des Waldes > Kinderprogramm

Was sollte ein kleiner Ranger alles wissen, um die Natur schützen zu können? Bei einem kurzen Waldspaziergang werden wir es erfahren und viel Faszinierendes über Tiere und Pflanzen des Naturparks entdecken.

Ort: La Villa

Termine: Mittwoch, 10. und 24. Juli, 21. August

Zeit: von 9.30 bis ca. 12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Tourismusverein La Villa, Tel. 0471 70 37. Eintritt frei.

Die Pilze unserer Wälder > Abendvortrag, Ausstellung und Exkursion

Der mykologische Verein Bresadola präsentiert die wichtigsten Pilzarten des Naturparks Fanes-Sennes-Prags in einer Ausstellung. Datum und Ort: am 31. Juli und 1. August im Naturparkhaus Fanes-Sennes-Prags, Eintritt frei. Der Mykologe Claudio Rossi spricht über die Genießbarkeit und Giftigkeit der Pilze unserer Wälder. | In italienischer Sprache! | Eintritt frei
Datum, Uhrzeit und Ort: am Donnerstag, 1. August um 21.00 Uhr in St. Vigil in Enneberg, Musikpavillon
Pilzexperte Claudio sucht im Wald mit Kindern und Erwachsenen nach einheimischen Pilzarten und erklärt ihre Bedeutung für das Ökosystem.

Datum, Uhrzeit und Ort: am Dienstag, 6. August, von 14.00 bis 17.30 Uhr in Jú – San Martin, Teilnahme kostenlos.

Informationen und Anmeldung: Naturparkhaus Fanes-Sennes-Prags, Tel. 0474 506 120. Eintritt frei.



Veranstaltungen



Einblicke in die Höhlenwelt der Dolomiten > **Abendvortrag**

Höhlenforscher des Speläologischen Clubs Proteo aus Vicenza, die maßgeblich an der Entdeckung, Erforschung und Vermessung der zahlreichen Höhlen des Naturparks beteiligt waren und sind, geben Einblicke in ihre spannende Arbeit. Insbesondere wird über die Ergebnisse der jüngsten internationalen Expedition berichtet werden, die im Spätherbst 2018 stattfand und der Erforschung des Cenote-Abgrunds im Conturines-Massiv galt. | In italienischer Sprache! | Eintritt frei

Datum, Uhrzeit und Ort: Dienstag, 27. August, um 21.00 Uhr, in St. Vigil in Enneberg, Musikpavillon. Eintritt frei.

Juli | September

Bärenspuren > Exkursionen

1987 wurde die Conturines Höhle entdeckt, eine 200 m lange Höhle auf 2.750 m Höhe. Im Höhleninneren wurden Knochen einer neuen Höhlenbärenart gefunden, die später den Namen *Ursus ladinicus* erhalten hat. Gut 1.000 Höhenmeter, teils auf Geröll, sind zu überwinden, bevor man zur weltweit höchsten Fundstelle von Höhlenbären gelangt. Für den mühevollen Aufstieg entschädigen schöne Tropfsteinfiguren im Inneren der Höhle, in der vor etwa 40.000 Jahren die pflanzenfressenden Bären gelebt haben.

Dauer und Ort: jeweils donnerstags, vom 4. Juli bis zum 26. September, von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr, mit den Naturparkwanderführern.

Treffpunkt: Capanna Alpina

Wanderzeit: ca. 7 Stunden, Höhenunterschied: ca. 1.000 m,

Schwierigkeitsgrad: schwierig

Informationen und Anmeldung: Tourismusvereine des Naturparks. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei.

September

Die Entdeckung der Dolomiten > Buchvorstellung

„The Dolomite Mountains“ ist der 1864 in London erschienene Reisebericht der Engländer Josiah Gilbert und George C. Churchill, die vor über 150 Jahren die „Bleichen Berge“ bereisten und ihr Staunen über die einmalige Erhabenheit dieser Landschaften in Berichten und Skizzen festhielten. Journalist Erwin Brunner stellt seine neue deutschsprachige Edition des Buches vor. In deutscher Sprache

Datum und Ort: Dienstag, 3. September, um 21.00 Uhr im Naturparkhaus Fanes-Sennes-Prags

Informationen: Naturparkhaus Fanes-Sennes-Prags, Tel. 0474 506 120. Eintritt frei.

Naturerlebniswege

Naturerlebnispfad Lärchensteig

Hauptthema des Weges sind die verschiedenen Landschaftstypen, welche durch den extensiven Eingriff des Menschen gestaltet wurden. Die sieben themenbezogenen Stationen sowie die zwei Einführungsstationen sind an strategischen Punkten entlang des Weges positioniert. Ausgehend von einem der beiden Höfe kann der Steig in beide Richtungen begangen werden. Der Weg mit einer Länge von circa 1 km ist wenig anspruchsvoll und daher besonders für Familien mit Kindern geeignet. Hauptattraktion des Lärchensteiges ist zweifellos die Mühle des Hofes Rüdeferia.

Naturerlebnispfad Toblacher See

Der Naturerlebnispfad rund um den Toblacher See umfasst elf Stationen und lädt Groß und Klein zum Entdecken der Natur ein. Die Besucher erhalten detaillierte Informationen über Flora, Fauna und Geomorphologie des Gebietes. Als eines der wenigen noch verbliebenen Feuchtgebiete unseres Landes ist der Toblacher See vor allem bei Vogelfreunden bekannt. Während des Vogelzuges im Frühjahr und im Herbst ist hier so mancher seltene Zugvogel zu beobachten. Die gesamte Gehzeit des Rundweges beträgt ungefähr zwei Stunden.



Naturerlebnispfad Tru dal'ega

„Tru dal'ega“, ladinisch für „Wasserweg“, ist ein erfrischender Wanderweg und führt immer schön am Bach entlang vom Naturparkhaus in St. Vigil bis zu den etwa 40 Quellen „Les Fontanes“, die beim Lé dla Crèda/Kreidesee aus dem grünen Waldboden sprudeln, zu den Wasserfällen von Ciastlins und zur geheimnis-vollen Quelle „Ega de San Vi“. Auf liebevoll gestalteten Schautafeln wird kleinen und großen Wanderern die Vielfalt des Elements Wasser nähergebracht. Man erfährt viel über die Tier- und Pflanzenwelt im Bach und an dessen Ufern.

Naturerlebniswanderungen

Vom 24 Juni bis 26. September finden Erlebniswanderungen statt.

Die Wanderführer des Naturparks verstehen es bestens, auf die Besonderheiten des Schutzgebietes aufmerksam zu machen. In die Geheimnisse von Wasser, Wald und Wild wird man auf dem **Trudal'Ega** eingeweiht. Die Route zwischen Lagazuoi und Fanes ermöglicht über die beeindruckende **Seescharte** nicht nur gewaltige Ausblicke, sondern auch Einblicke in die geologische Bedeutung der Dolomiten. Vom berühmten Pragser Wildsee hinauf zur **Fojedöra-Alm** können Sie sehen, wie die Almtradition heute noch gelebt wird. Der steile Aufstieg auf den **Spuren des Bären** hingegen vollzieht die Entdeckung des ladinischen Höhlenbären nach





Für weitere Informationen und Anmeldung:

Tourismusverein La Villa

Tel. 0471 847 037 - E-Mail: lavilla@altabadia.org

Tourismusverein Badia

Tel. 0471 839 695 - E-Mail: badia@altabadia.org

Tourismusverein La Val

Tel. 0471 843 072 - E-Mail: laval@altabadia.org

Tourismusverein San Cassiano

Tel. 0471 849 422 - E-Mail: s.cassiano@altabadia.org

Tourismusverein St. Vigil in Enneberg

Tel. 0474 501 037 - E-Mail: info@sanvigilio.com

Tourismusverein Olang

Tel. 0474 496 277 - E-Mail: info@olang.com

Tourismusverein Pragser Tal

Tel. 0474 748 660 - E-Mail: info@pragsertal.info

Tourismusverein Niederdorf

Tel. 0474 745 136 - E-Mail: info@niederdorf.it

Tourismusverein Toblach

Tel. 0474 972 132 - E-Mail: info@toblach.info



Naturparkhaus Trudner Horn

Das Naturparkhaus Trudner Horn ist in der Gemeinde Truden im Naturpark in einem über 120 Jahre alten Gebäude untergebracht, das früher als Mühle genutzt wurde. Herzstück des Hauses ist die restaurierte und wieder funktionsfähige, drei Stockwerke hohe Elevatormühle. Sehenswert ist (aber löschen) auch die Dauerausstellung „Eine sichtbare und eine verborgene Zeit“, die den Naturpark Trudner Horn präsentiert und jene über die „Trudner Dorfgeschichte“. Besonders beliebt bei Kindern sind der lebende Ameisenhaufen und die Daksy Kreativwerkstatt mit Spielen, Präparaten und vielen anderen Angeboten.





Eintritt frei!

Ort: das Naturparkhaus Trudner Horn befindet sich im Zentrum der Gemeinde Truden im Naturpark, Am Kofl 2
Tel. 0471 869 247, Fax 0471 869 271
www.provinz.bz.it/naturparke – info.th@provinz.bz.it

Öffnungszeiten: vom 9. April bis 31. Oktober, dienstags bis samstags, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet; im Juli, August und September auch sonntags geöffnet

Daksys Kreativwerkstatt: jeden Donnerstag im Juli und August, (Beistrich löschen) von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Naturparkhaus, Zielgruppe: Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Anmeldung erforderlich!

Brotbacktage: mit Lidia Piazza und Paula March nach traditioneller Art: am 20.4. um 10.30 Uhr, am 7.5., 21.5., 4.6., 11.6., 18.6., 25.6., 2.7., 9.7., 16.7., 23.7., 30.7., 6.8., 13.8., 20.8., 27.8., 3.9., 17.9. und 1.10. von 15.30 bis 17.30 Uhr. Weitere Termin für Gruppen auf Anfrage.

Getreidemahltag: mit Valentin Pernter in der einzigen elektrischen Elevatormühle in Südtirol: am 13.7., 20.7., 27.07., 3.8., 10.8., 17.8., 24.8., 31.08., 7.9. und am 14.9. von 15.00 bis 18.00 Uhr

Flachs brecheln in Altrei: mit Theresia Werth gegenüber der „Alten Lochmannsäge“: am 24.7., 7.8. und 21.8. von 14.00 bis 15.30 Uhr

Veranstaltungen

April | Oktober

Der Rothirsch – Ein Dauerläufer mit feinen Sinnen

> Sonderausstellung

Der Rothirsch ist einer der mächtigsten und sicherlich auch bekanntesten Bewohner unserer Wälder. Aber kennen wir dieses ursprünglich aus den Steppen stammende Tier wirklich? Seine Verhaltensweisen, sein Lebensraum, seine Gewohnheiten– diese Ausstellung erklärt alle Besonderheiten des Rothirsches, eines der schönsten und imposantesten Tiere, die in den Südtiroler Wäldern heimisch sind.

Dauer und Ort: vom 9. April bis 1. August und vom 10. September bis 31. Oktober im Naturparkhaus Trudner Horn

Informationen und Anmeldung für Führungen: Naturparkhaus Trudner Horn, Tel. 0471 869 247. Eintritt frei.



Veranstaltungen

August

Pilzausstellung > Ausstellung und Vortrag

Die verschiedenen Pilzarten des Naturparks Trudner Horn werden vom mykologischen Verein Bresadola der Ortsgruppe Bozen im Naturparkhaus Trudner Horn präsentiert.

Dauer und Ort: am 31. August und 1. September im Naturparkhaus Trudner Horn Eintritt frei.

Am Mittwoch, 21. August um 21.00 Uhr findet ein spannender Informationsabend zum Thema „Die Guten und die Bösen“ im Naturparkhaus Trudner Horn statt. Herr Claudio Rossi informiert über die Bedeutung der Pilze für unser Ökosystem und über den Gesundheitszustand unserer Wälder. In italienischer Sprache!

Informationen: Naturparkhaus Trudner Horn, Tel. 0471 869 247. Eintritt frei.



August | September

Russische Träume > Sonderausstellung

In Truden leben einige international anerkannte Künstler und Maler, so auch die russische Künstlerin und Malerin Olga Liutova. Die Künstlerin zeigt im Naturparkhaus eine Auswahl ihrer neuesten Werke; es sind beeindruckende Darstellungen verschiedenster Stillleben.

Dauer und Ort: vom 6. August bis 7. September im Naturparkhaus Trudner Horn, Eintritt frei

Informationen: Naturparkhaus Trudner Horn, Tel. 0471 869 247. Eintritt frei.



Naturerlebniswege

Trudner Sagenweg

Das Dorf Truden im Naturpark ist reich an Sagen und Legenden. Deshalb regten die Lehrer der Grundschule Truden an, am „Forchwaldegg“ einen Sagenweg anzulegen. Die Kinder haben mit Hilfe der Lehrer die Sagen neu getextet, und mit viel Fantasie und Geschick dazu passende Ausstellungsobjekte gebastelt. Der schließlich als Gemeinschaftsprojekt der Grundschule Truden und des Landesamtes für Naturparke mit Unterstützung der Raiffeisenkasse Deutschnofen-Aldein, der Gemeinde Truden im Naturpark und der Landesabteilung Forstwirtschaft verwirklichte Sagenweg ist etwa 2 km lang und besonders für Familien mit Kindern geeignet.

Voltruier Sagenweg

Auch um das Dorf Altrei – im Volksmund Voltrui – ranken sich viele Sagen und Legenden. Die Öffentliche Bibliothek Altrei hat sie deshalb mit einigen Kindern gesammelt und nacherzählt, die Lehrer der Grundschule Altrei hatten die Idee, in der Örtlichkeit „Lamoschen“ einen Sagenweg anzulegen. Entstanden ist der Weg in Zusammenarbeit mit den Schülereltern, örtlichen Handwerkern und vielen Freiwilligen, der Gemeinde Altrei, der Raiffeisenkasse Deutschnofen-Aldein sowie der Landesabteilung Forstwirt-



schaft und des Landesamtes für Naturparke. Er ist ca. 2,5 km lang und besonders für Familien mit Kindern geeignet.



Naturerlebniswege

Gschnoner Rundwanderweg

Der Rundwanderweg startet beim Parkplatz bei der Forstraße „Hüttwald“. Vorbei geht es an Infotafeln zu den Themen „heimische Nadelhölzer“, „heimische Wildarten“ und „Weiler Gschnon“. Der grandiose Ausblick vom Aussichtspunkt „Kanzel“ reicht von der Brentagruppe über das Etschtal, das Überetsch, den Mendelkamm, die Texelgruppe, die Sarntaler Alpen bis hin zum Regglberg.

Von hier aus geht der Wanderer wieder ein Stück auf demselben Weg zurück bis zur Abzweigung zur Einkehrmöglichkeit „Gstoagerhof“. Weiter in Richtung Osten geht es vorbei an einer alten Mühle, über eine neue Brücke wird der „Plentenbach“ gequert. Die Wanderung führt nun leicht bergauf bis zur Einkehrmöglichkeit „Dorfnerhof“ und weiter in Richtung Süden vorbei an der Einkehrmöglichkeit „Pernter“ zurück zum Ausgangspunkt, wo eine Lärchenwiese zum Verweilen einlädt.

Die Gesamtlänge der Rundwanderung beträgt 4,5 km, es wird ein Höhenunterschied von 120 Metern überwunden. Die Gehzeit beträgt ca. 1,5 Stunden.



Naturerlebniswanderungen

Von 4. Juni bis 31. Oktober finden Naturerlebniswanderungen statt.

Keine Gletscher, keine spektakulären Felsszenarien, sondern sanfte, liebliche Bergrücken mit ausgedehnten Wäldern und stillen Hochmooren – der Naturpark Trudner Horn lädt fast das ganze Jahr über zu Wanderungen ein. Das mediterrane Flair des Gebietes ist faszinierend, die Tier- und Pflanzenwelt sehr vielfältig.

Bei der **Wanderung zum Trudner Horn** kann man die Vielfalt des Naturparks mit all seinen Lärchenwiesen, ausgedehnten Moorlandschaften und Almweiden kennenlernen. Daneben lassen sich aber auch **Magische Momente** und **Moorlandschaften** erleben.





Für weitere Informationen und Anmeldung:

Tourismusverein Altrei –

Wandergebiet Naturpark Trudner Horn

Tel. 0471 882 077 - E-Mail: info@trudnerhorn.com

Tourismusverein Truden –

Wandergebiet Naturpark Trudner Horn

Tel. 0471 869 078 - E-Mail: info@trudnerhorn.com

Tourismusverein Aldein-Radein

Tel. 0471 886 800 - E-Mail: info@aldein-radein.it

Feriedestination Castelfeder – Auer/Montan/ Neumarkt/Salurn

Tel. 0471 810 231 – E-Mail: info@castelfeder.info



Infostelle Gfrill

Neben dem bestehenden Naturparkhaus in Truden wurde 2014 in Gfrill (Gemeinde Salurn) eine Infostelle des Naturparks Trudner Horn eröffnet.

Direkt neben dem Parkplatz finden die Besucher/Innen hier die wichtigsten Informationen über längst vergangene Zeiten in Gfrill, Wissenswertes zum Thema Wasser sowie Wandervorschläge im südlichen Bereich des Naturparks Trudner Horn. Besonderes Augenmerk gilt zudem den Feuchtgebieten, der Vogelwelt und den Amphibien des Naturparks.



**Ort:**

Naturparkinfo Gfrill,
Widum, Gfrill 24
39040 Salurn

Öffnungszeiten:

Geöffnet von April bis
Oktober, dienstags
bis sonntags, jeweils
von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Eintritt frei!

Naturparkhaus Drei Zinnen

Das Naturparkhaus Drei Zinnen befindet sich im Grand Hotel von Toblach, direkt neben dem Zugbahnhof. Die Besucher erhalten hier Informationen zu den Themen Natur- und Kulturlandschaften, Alpinismus an den Drei Zinnen, Tourismusentwicklung im Hochpustertal und Kriegsergebnisse der Dolomitenfront. Im neuen, rund 250 m² großen Zubau, gibt es Informationen über die UNESCO Welterbestätten im Allgemeinen, das Gut der Dolomiten sowie über die Geologie und Geomorphologie der Sextner Dolomiten. Im eigenen Videoraum werden dem Besucher/der Besucherin die phantastischen Landschaften des Naturparks Drei Zinnen vor Augen geführt.





Eintritt frei!

Ort: das Naturparkhaus Drei Zinnen hat seinen Sitz im Kulturzentrum Grand Hotel in Toblach, Dolomitenstraße 37
Tel. 0474 973 017, Fax 0474 973 974
www.provinz.bz.it/naturparke – info.dz@provinz.bz.it

Öffnungszeiten: vom 2. Mai bis 31. Oktober und vom 27. Dezember 2019 bis 31. März 2020, dienstags bis samstags, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr; im Juli und August auch sonntags geöffnet.

Abendöffnung: im Juli und August bleibt das Naturparkhaus jeden Donnerstag von 18.00 bis 22.00 Uhr geöffnet!

Daksys Kreativwerkstatt: In den Monaten Mai, Juni, September und Oktober findet an folgenden Tagen von 10.00 bis 12.30 Uhr die Daksy Kreativwerkstatt statt: 15. Juni, 14. September und 12. Oktober.
Im Juli und August wird jeden Mittwochnachmittag von 14.30 bis 17.00 Uhr die Daksy Kreativwerkstatt angeboten. Für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich.

Veranstaltungen

Mai | Oktober

HOCH HINAUS, Wege und Hütten in den Alpen > *Ausstellung*

Vom Hüttenaufenthalt und von Bergtouren erzählen kann jeder; vom Essen, dem Hüttenwirt, dem Matratzenlager, der Kälte, dem Wetter und der Schwierigkeit des Weges dorthin. Die Ausstellung fragt nach dem Besonderen an den alpinen Wegen und Hütten. Sie zeichnet die Entstehung der bergtouristischen Infrastruktur nach und schlägt einen Bogen von den frühen Unterkünften Anfang der 1870er Jahre bis zu den technischen Innovationen und zur zeitgenössischen Architektur am Berg heute. Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit den Alpenvereinen in Deutschland und Österreich konzipiert und erarbeitet. Im Rahmen dieser Ausstellung werden zahlreiche Veranstaltungen organisiert.

Dauer und Ort: vom 2. Mai bis 31. Oktober im Naturparkhaus Drei Zinnen.

Informationen und Reservierung einer Führung: Naturparkhaus Drei Zinnen, Tel. 0474 973 017. Eintritt frei.



Veranstaltungen

Juli | August

Dolomiti Ranger - Der Natur auf der Spur im Hochpustertal **> Exkursionen für die ganze Familie**

Kinder von 7 bis 12 Jahren und ihre Eltern erforschen in Begleitung von Experten die einzigartige Natur des Hochpustertales. Mit viel Spaß und einer Prise Abenteuer entdeckt die ganze Familie am ersten Tag das Naturparkhaus Drei Zinnen und den, im Naturpark Fanes-Sennes-Prags gelegenen Toblacher See. Am Ende des Tages werden die jungen Spürnasen mit dem „Dolomiti Ranger-Diplom“ ausgezeichnet. Der zweite Tag führt abends in die WaldWunderWelt. Leise, ganz leise und geheimnisvoll ist es dort! Es ist der ideale Ort, um spannende Dolomitisagen und - mit etwas Glück - nachtaktive Tiere zu hören.

(Eine Abendwanderung wird auch in Sexten angeboten.
Informationen und Anmeldung: TV Sexten 0474 710 310 löschen)

Dauer und Ort: 2. Juli bis 7. August

Informationen und Anmeldung: Tourismusverein Toblach,
Tel. 0474 972 132. Kostenpflichtig.

Die Exkursionen können einzeln oder im Paket gebucht werden.



Veranstaltungen

August

Die Pilze unserer Wälder > Ausstellung

In Zusammenarbeit mit den Gruppen Bruneck und Bozen des Pilzvereins „Bresadola“ werden vom 7. bis 8. August im Naturparkhaus die verschiedensten Pilze unserer Wälder präsentiert.

Informationen: Naturparkhaus Drei Zinnen, Tel. 0474 973 017.
Eintritt frei.

August

„Die Guten und die Schlechten“

> Abendvortrag zum Thema Pilzeküche

Der Pilzexperte Claudio Rossi referiert über die Genießbarkeit und die Küche der Pilze.

Datum und Ort: Donnerstag, 8. August im Naturparkhaus Drei Zinnen, Beginn um 21.00 Uhr in italienischer Sprache, Eintritt frei.

Informationen: Naturparkhaus Drei Zinnen, Tel. 0474 973 017.
Eintritt frei.

Walderlebnisweg Toblach



Sie brauchen ein tolles Nachmittagsprogramm für die Familie? Dann besuchen Sie den Walderlebnisweg hinter dem Naturparkhaus Drei Zinnen in Toblach. In der WaldWunderWelt können sich die Kinder austoben und dabei über den Wald und die dort lebenden Tiere viel Interessantes erfahren.

Die Erwachsenen können sich am Keltischen Baumhoroskop erfreuen, indem sie ihren persönlichen Geburtstagsbaum ermitteln und die Eigenschaften des Baumes bzw. des Baumzeichens an sich testen.



Naturerlebniswanderungen

Vom 18. Mai bis 17. Oktober finden Naturerlebniswanderungen statt.

Dabei werden Wanderungen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden und für jedermanns Geschmack angeboten. Bei mehreren Wanderungen, wie zum Beispiel **Frontgeschichten** und **Anderter Alm**, treffen Sie auf die verwitterte Ruinenwelt einstiger Kriegszeiten und es stellt sich die Frage nach dem Sinn dieses traurigen Kapitels. Am Fuße der majestätischen Drei Zinnen, dem Wahrzeichen des Schutzgebiets, führt die Wanderung **Drei-Zinnen-Umrandung** entlang. Aus diesem Blickwinkel wird vielen erst bewusst, welche großartigen Leistungen die ersten Alpinisten hier vollbracht haben.





Für weitere Informationen und Anmeldung:

Tourismusverein Toblach

Tel. 0474 972 132 - E-Mail: info@toblach.info

Tourismusverein Innichen

Tel. 0474 913 149 - E-Mail: info@innichen.it

Tourismusverein Sexten

Tel. 0474 710 310 - E-Mail: info@sexten.it

Tourismusverein Prags

Tel. 0474 748 660 - E-Mail: info@pragsertal.info



Naturparkhaus Rieserferner-Ahrn

Das Naturparkhaus in Sand in Taufers beschäftigt sich mit den „Grenzen der Natur und den Grenzen des Menschen“, dem zentralen Thema des Naturparks Rieserferner-Ahrn. Es geht aber auch um die landschaftsformenden Kräfte der Gletscher und des Wassers, die geologische Vielfalt des Gebietes, die Entwicklung der Vegetation nach dem Rückzug des Eises, die Welt der Mineralien und um kulturhistorische und kulturlandschaftliche Aspekte bis hin zum Ahrntaler Dialekt. Bei der Vermittlung wird stark auf audiovisuelle Medien und interaktive Darbietungen gesetzt. Im kleinen „Kino“ werden Diashows und Natur(park)filme gezeigt. Von einheimischen Künstlern geschnitzte Greifvögel in Originalgröße sind eine weitere Attraktion.





Eintritt frei!

Ort: das Naturparkhaus befindet sich im Rathaus der Gemeinde Sand in Taufers, Rathausplatz 9, 39032 Sand in Taufers
Tel. 0474 677 546, Fax 0474 677 540
www.provinz.bz.it/naturparke – info.rfa@provinz.bz.it

Öffnungszeiten: vom 2. Mai bis 31. Oktober und vom 27. Dezember 2019 bis 31. März 2020, dienstags bis samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18.00 Uhr; im Juli und August auch sonntags geöffnet. An Feiertagen bleibt das Naturparkhaus geschlossen.

Abendöffnung: vom 2. Juli bis 20. August, immer dienstags bis 22.00 Uhr (anlässlich der Tauferer Straßenküche)

Daksys Kreativwerkstatt: während der Sommermonate, vom 3. Juli bis 28. August finden abwechselnd jeden Mittwoch Kindernachmittage (kreatives Schaffen mit Naturmaterialien) oder Familienwanderungen mit unseren Schutzgebietsbetreuern statt. Für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren, Anmeldung erforderlich.

Veranstaltungen

Mai

Die Amphibien Südtirols > Sonderausstellung

Die Amphibien gehören zu den ältesten bekannten Landwirbeltieren. Ihr Name stammt aus dem Griechischen und bedeutet „doppellebig“. Genau das beschreibt auch ihre Lebensweise: sie verbringen einen Teil ihres Lebens im Wasser und einen Teil an Land. Die Ausstellung informiert alle Besucher umfassend über die einheimischen Arten und ihre Lebensräume. An den originellen Hörstationen sind die Gesänge der verschiedenen Lurche abrufbar.

Dauer und Ort: vom 2. bis 25. Mai im Naturparkhaus Rieserferner - Ahrn.

Informationen: Naturparkhaus Rieserferner - Ahrn, Tel. 0474 677 546. Eintritt frei.



Veranstaltungen

Mai | August

„Goodbye Glaciers - Der Rückzug der Gletscher“

> Sonderausstellung

Die Ausstellung macht anhand von Fotoaufnahmen auf die tiefgreifende Veränderung der Gletscher Südtirols und Tirols in den letzten 150 Jahren aufmerksam. Verschiedene Geräte und Ausstellungsstücke informieren die Besucher über alte und neue Methoden der Gletschermessung und rücken den stattfindenden Klimawandel ins Blickfeld.

Die Ausstellung ist Teil des Projekts GLISTT - Interregionales Gletschermonitoringkonzept für die Region Südtirol/Tirol - in dem folgende Partner zusammenarbeiten: Universität Innsbruck - Institut für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften und Institut für Geographie sowie Eurac Research, Bozen und Agentur für Bevölkerungsschutz, Bozen.

Dauer und Ort: vom 31. Mai bis 18. August im Naturparkhaus Rieserferner - Ahrn.

Informationen: Naturparkhaus Rieserferner - Ahrn, Tel. 0474 677 546. Eintritt frei.



Veranstaltungen

Mai | Oktober

City Gardening: Erfolgreich gärtnern auch ohne Garten

> Projekt

„Gärtnern auf kleinstem Raum“ ist die Grundidee des Projektes, das die Fachschule für Landwirtschaft Dietenheim im Rahmen des Jubiläumsjahres „60 Jahre Fachschule“ durchführt. Das schülerzentrierte Projekt gibt den SchülerInnen der Fachschule die Möglichkeit aus Holzpaletten Hochbeete zu fertigen, diese optisch zu gestalten, Pflanzen zu ziehen und sie darin zu setzen, sowie erklärende Schaufeln mit Texten und Bildern zu gestalten. In Kooperation mit dem Naturparkhaus Rieserferner-Ahrn werden einige solcher Hochbeete vor dem Naturparkhaus aufgestellt, mit Beeren, Kräutern und Minigemüse bepflanzt und betreut. Von Mai bis Oktober haben die Besucher des Naturparkhauses in den sogenannten „Naschgärten“ dann die Gelegenheit zum Riechen, Schmecken und Verkosten. Eintritt frei.



Veranstaltungen

Juli | August

„Tauerer Straßenküche“ > *Abendöffnung*

Anlässlich der Tauerer Straßenküche, welche jeden Dienstag vom 2. Juli bis zum 20. August stattfindet, bleibt das Naturparkhaus für Besucher bis 22 Uhr geöffnet. Eine gute Gelegenheit das Naturparkhaus und die Sonderausstellung anzuschauen und durch die Gassen zu flanieren, leckere Köstlichkeiten, Musik, Spiel und Spaß zu genießen. Eintritt frei.



Naturerlebniswege

Naturerlebnisweg Antholzer See

Der Antholzer See ist der drittgrößte See Südtirols und der meistbesuchte Ort im Naturpark Rieserferner-Ahrn. Der Naturerlebnisweg führt Sie auf drei Kilometern rund um den See. In eineinhalb Stunden können Sie an 17 Stationen auf spielerische Art Interessantes über Natur und Kultur erfahren und die Landschaft genießen.



Naturerlebniswege



Erlebnisweg „Das Mühlbacher Talele“

Auf den Spuren vergangener Zeiten. Das Mühlbacher Talele im Naturpark Rieserferner-Ahrn ist eng mit der Geschichte des Dorfes Mühlbach oberhalb Gais verbunden. Dieser Erlebnisweg soll an Vergangenes erinnern und dazu beitragen, Bestehendes zu bewahren.

Infostelle Kasern, Prettau

Am Ende des Ahrntales, am Parkplatz in Kasern, steht die Infostelle zum Naturpark Rieserferner-Ahrn, untergebracht im schlichten, modernen Holzbau.

Im Erdgeschoss befindet sich die Tourismus-Infostelle von Prettau. Eine Ausstellung geht mit Bildern und Objekten auf Kunsthandwerk und Landwirtschaft des hinteren Ahrntales ein; gegenüber werden die Südtiroler Naturparks vorgestellt. Ein dreidimensionales Relief lässt den Besucher die Landschaft des Ahrntales überschauen. Der Ausblick in den Talschluss lädt zum Wandern ein.

Im Untergeschoss gibt eine stimmungsvolle, interaktive Sonderausstellung Einblick in die faszinierende Welt eines Bergtales. Im Film „Prettauer Leben“ kommen die Bewohner des Dorfes selbst zu Wort. Die Präsentation von vier grenzüberschreitenden Wegen bildet das Herz der Ausstellung und gibt Aufschluss über die vielfältige Natur und die Geschichte der Region. Im Kinoraum kann der Besucher einen eindrucksvollen Kurzfilm über den Naturpark Rieserferner-Ahrn genießen.

Besonders attraktiv ist der Film „Panorama Prettau“, der auf drei Bildschirmen in hoher Auflösung im neu geschaffenen Kinoraum im Untergeschoss gezeigt wird.





Ort:

Naturparkinfo Kasern,
Kasern Nr. 5/d,
39030 Prettau
Tel. 0474 654 188
www.provinz.bz.it/naturparke
kasern@ahrntal.it

Öffnungszeiten:

Anfang Juni bis Mitte
Oktober, täglich von 10.00
bis 17.00 Uhr, sonntags
geschlossen, Juli und
August täglich von 9.00
bis 18.00 Uhr geöffnet.

Eintritt frei!

Naturerlebniswanderungen

Vom 11. Juni bis 26. September finden Naturerlebniswanderungen statt.

Der Naturpark Rieserferner-Ahrn weist eine ungemeine Vielfalt an Lebensräumen und beeindruckende Landschaften auf. Viele geführte Wanderungen führen hinauf über die Waldgrenze.

Blühende Bergwiesen im Knuttental oder am **Prettauer Höhenweg** zeugen von ungewöhnlicher Artenvielfalt im Naturpark.

Lebenskunst wird uns auf der urigen Kofleralm in Rein vor Augen geführt. Auf der anderen Talseite begeistern urige Gletscherlandschaften und führen uns auf dem Weg zum Malersee zurück in die

Eiszeit. Neu im Programm ist die Wanderung **Auf den Spuren der Gletscher**, die uns getreu dem Motto „Die Grenzen der Natur und die Grenzen des Menschen“ vom Stallersattel zum Großen Manndl führt. Die Wanderführer verstehen es, Besonderheiten der Landschaft und die kleinen Wunder am Wegesrand anschaulich zu vermitteln und Begeisterung für die Natur zu wecken.





Für weitere Informationen und Anmeldung:

Tourismusverein Ahrntal

Tel. 0474 671 136 - E-Mail: info@ahrntal.it

Tourismusverein Sand in Taufers

Tel. 0474 678 076 - E-Mail: info@taufers.com

Tourismusverein Gais-Uttenheim

Tel. 0474 504 220 - E-Mail: info@gais-uttenheim.com

Tourismusverein Antholzertal

Tel. 0474 496 269 - E-Mail: info@antholzertal.com

Tourismusverein Bruneck

Tel. 0474 555 722 - E-Mail: info@bruneck.com

Tourismusverein Olang

Tel. 0474 496 277 - E-Mail: info@olang.com



Naturparkbetreuer

Die Naturparkbetreuer – unterwegs für Mensch und Natur. Schon von Kindheit an waren sie in der Natur unterwegs, und da sie meist direkt aus der Naturparkregion stammen, sind sie mit den örtlichen Gegebenheiten bestens vertraut. Die meisten von ihnen sind saisonal während der Sommermonate beschäftigt, einige üben diese Arbeit das ganze Jahr über aus. Treffen können Sie die „Ranger“ an den Hauptzugängen der Naturparks, bei Wanderungen im Gebiet und in den Naturparkhäusern.

Aufgabe der Naturparkbetreuer ist es, den Erholungssuchenden die Kultur- und Naturlandschaft Südtirols näher zu bringen. Sie informieren über Aufgaben und Ziele der Südtiroler Naturparks und wissen viel Interessantes über die heimische Tier- und Pflanzenwelt, die Almwirtschaft und andere Besonderheiten der Region.

Aber nicht nur für Gäste sind sie wichtige Ansprechpartner, sondern auch für die Einheimischen: sie beraten beispielsweise im Bereich der Landschaftspflege, wenn es um Fördermaßnahmen für Schindeldächer, Holzzäune, Trockenmauern und andere Landschaftselemente geht.





Publikationen

Das Buch „**Naturparke in Südtirol**“ stellt auf rund 270 Seiten die repräsentativen Natur- und Kulturlandschaften, Tier- und Pflanzengemeinschaften sowie Gesteinsformationen der jeweiligen Schutzgebiete vor. Herausgeber: Amt für Naturparke; Autor: Martin Schweiggel.

Naturparkbroschüren

In den rund 70 Seiten starken Broschüren befinden sich zahlreiche wichtige Informationen über das jeweilige Schutzgebiet: Eine allgemeine Beschreibung über Lage und Zugänge, Informationen über die geologische Beschaffenheit des Gebietes sowie die Lebensräume und Lebensgemeinschaften. Der zweite Bereich ist den Schutzhütten des Gebietes und dem Wandern gewidmet. Neben zahlreichen Wandervorschlägen sind einige Wanderrouten ausführlich beschrieben.

Wanderkarten

Für jeden der sieben Naturparks Südtirols gibt es eine eigene Wanderkarte. Der Kartenausschnitt umfasst das Gebiet des betreffenden Naturparks und seiner unmittelbaren Randbereiche. Auf der Rückseite befinden sich zahlreiche wichtige Informationen



über das Schutzgebiet. Neben mehreren Wandervorschlägen sind einige Wanderrouen ausführlich beschrieben. Die Karten wurden vom Tabacco Verlag – Feletto Umberto (UD), im Maßstab 1:25.000 gedruckt.

Faltblätter

Mittels einer Panoramakarte und dazugehörigen Informationen über Pflanzen- und Tierwelt, Lebensräume und Geologie werden die einzelnen Schutzgebiete kurz vorgestellt.

Alle Publikationen sind in deutscher und italienischer Sprache verfügbar und zum Teil beim Landesamt für Naturparke, zum Teil im Handel erhältlich.

Internet

Ohne große Mühe die herrlichen Landschaften der Südtiroler Naturparks durchqueren, mit einigen Mausklicken ist auch das möglich. Nehmen Sie sich Zeit und begleiten Sie uns bei den virtuellen Wanderungen durch die einzelnen Naturparks. Auch sonst bietet unsere Homepage jede Menge Informationen, sei es über die Schutzgebiete selbst, die Naturparkhäuser, die Erlebniswege, das Projekt Natura 2000, das Dolomiten Welterbe UNESCO, über Forschung und Umweltbildung, Veranstaltungen und vieles mehr.

Na, neugierig? Dann nichts wie los:

www.provinz.bz.it/naturparke - www.provinz.bz.it/daksy



Die Landesmuseen

Wer sind wir?

Natur, Archäologie, Volkskunde, Weinkultur, Jagd und Fischerei, Tourismus, Bergbau, die Kultur der Dolomitenladiner und die Geschichte Tirols. Mit diesen Themen befassen sich die neun Museen der Autonomen Provinz Bozen im Betrieb „Landesmuseen“, die auf 15 Standorte in ganz Südtirol verteilt sind. Jedes Landesmuseum organisiert zu seinen Themen Sammlungen, Ausstellungen und Veranstaltungen und betreibt Forschungsarbeit. Doch das Ziel dabei ist stets dasselbe: Die Kultur in Südtirol zu stärken, zu erhalten und nach außen zu präsentieren.

Was bieten wir an?

Die Landesmuseen organisieren Ausstellungen, Führungen durch Museen und geführte Spaziergänge oder Wanderungen, Vorträge, Feste, Aktionstage zu alten Handwerkstätigkeiten und Traditionen, Workshops, Konzerte und vieles mehr. Dabei richten sie sich sowohl an Kinder und Jugendliche als auch an Erwachsene und vor allem an Familien.

Alle Informationen zu Ausstellungen und Veranstaltungen sind auf den Internetseiten der einzelnen Landesmuseen und auf dem Museumsportal www.museen-suedtirol.it zu finden





Landesmuseen
Musei provinciali
Museums provinciali

**Südtiroler Archäologie-
museum**, Bozen
Tel. 0471 320 100
www.iceman.it

Naturmuseum Südtirol,
Bozen
Tel. 0471 412 964
www.naturmuseum.it

**Schloss Tirol – Südtiroler
Landesmuseum für
Kultur- und Landes-
geschichte**, Tirol
Tel. 0473 220 221
www.schlosstirol.it

Schloss Velthurns, Feldthurns
Tel. 0472 855 525
www.schlossvelthurns.it

Burg Obermontani, Martelltal,
Tel. 0473 220 221

Touriseum, Meran
Tel. 0473 255 655
www.touriseum.it

**Südtiroler Volkskundemu-
seum**, Dietersheim/Bruneck
Tel. 0474 552 087
www.volkskundemuseum.it

**Schloss Wolfsthurn –
Südtiroler Jagd- und
Fischereimuseum**, Mareit/
Ratschings
Tel. 0472 758 121
www.schlosswolfsthurn.it

Südtiroler Weinmuseum,
Kaltern
Tel. 0471 963 168
www.weinmuseum.it

Museum Ladin
**Museum Ladin Ćiastel
de Tor**, St. Martin in Thurn,
Tel. 0474 524 020
www.museumladin.it

**Museum Ladin Ursus
ladinicus**, St. Kassian,
Tel. 0474 524 020
www.museumladin.it

Südtiroler Bergbaumuseum,
www.bergbaumuseum.it
**BergbauWelt Ridnaun-
Schneeberg**, Maiern/Ridnaun,
Tel. 0472 656 364

**ErlebnisBergwerk
Schneeberg Passeier**,
Moos in Passeier,
Tel. 0473 647 045

**Bergbaumuseum im
Kornkasten**, Steinhaus,
Tel. 0474 651 043

Schaubergwerk Prettau,
Prettau, Tel. 0474 654 298

Klimastollen Prettau,
Prettau, Tel. 0474 654 523



© 2019

Abteilung Natur, Landschaft und
Raumentwicklung
Amt für Naturparke

Rittner Straße 4
39100 Bozen
Tel. +39 0471 417 770
Fax +39 0471 417 789
naturparke.bozen@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/naturparke

Fotos: Titelbild: Josef Hackhofer; Archäologiemuseum, Archiv Agentur für Bevölkerungsschutz, Archiv AVS, Archiv Landesabteilung für Jagd und Fischerei, Archiv Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Maurizio Bedin, Bergwelt Ridnaun, Stefan Braito, Albert Ceolan, Hannes Clara, Wolfgang Dibiasi, Holger Duty, Helmut Elzenbaumer, Alfred Erardi, Alex Filz, Wolfgang Forstmeier, Fotogruppe Tetraon Antonella Goatin, Hubert Gögele, Thomas Grüner, Josef Hackhofer, Christoph Haller, IDM, C. Joulot, Georg Kantioler, Romano Kohlmayer, Manuel Kottersteger, Bo Kristiansson, Marion Lafogler, Giulia Ligazzolo, Olga Liutova, Andrea Mochi, Ruth Mutschlechner, Franz Müller, Museum Ladin, Walter Nicolussi, Augustin Ochsenreiter, Paul Ott, Walter Pallaoro, Giancarlo Pavan, Isidor Plangger, Freddy Planischek, Ivan Plasinger, Wolfgang Platter, Andreas Platzer, Klaus Puntaier, Werner Putzer, Edition Raetia, Helmuth Rier, Renè Riller, Josef Rotter, Renato Sascor, Stefano Scatá, Peter Schatzer, Peer Schilperoord, Valentin Schroffenegger, Othmar Seehauser, Südtiroler Rinderzuchtverband, Tappeiner, Georg Tappeiner, Christian Tschurtschenthaler, Stefania Ventura, Hugo Wassermann, Robert Winkler, Harald Wisthaler

Grafische Gestaltung:
Hermann Battisti, Bozen
Bearbeitung:
Effekt! GmbH, Neumarkt

